



Die Chemnitz Academy der Niners gewinnt das U17-Turnier.

Das neunte U17-Turnier fand in Ostrów Wielkopolski, Polen, statt. Das deutsche Team NINERS Chemnitz Academy zeigte die beste Leistung und gewann die Goldmedaille. Mit einer makellosen Bilanz von 15:0 sicherten sie sich das Ticket für das Finalturnier.

Im ersten Spiel des Turniers traf die jüngere Heimmannschaft (U16) AK Ostrów 1947 auf das polnische Team PGE Giek Turów Zgorzelec. Die jungen Spieler der Heimmannschaft kämpften tapfer in einem ausgeglichenen Spiel gegen die erfahreneren Spieler von Zgorzelec, doch am Ende reichte es nicht zum Sieg. Im zweiten Spiel war die tschechische Mannschaft Basketpoint Frýdek-Místek der polnischen Mannschaft TS Wisla Jura Basket unterlegen. Die Polen bauten ihre Führung von Beginn an auf 24 Punkte aus. Als letzte Mannschaft stieg die tschechische Mannschaft Jižní Supi ins Turnier ein und lieferte sich ein solides Spiel mit dem späteren Sieger NINERS Chemnitz Academy. Die Tschechen waren jedoch noch weit vom Sieg entfernt. Chemnitz kam im Nachmittagsspiel gegen Zgorzelec der Niederlage am nächsten. Die polnische Mannschaft kämpfte tapfer, doch am Ende setzte sich die Stärke von Chemnitz durch und sie gewannen mit neun Punkten. Der Tag endete mit einem Spiel zwischen Jižní Supi und TS Wisla Jura Basket. Nach dem ersten Viertel sah es zunächst nach einem Debakel für die tschechische Mannschaft aus, und auch zur Halbzeit führte das polnische Team noch komfortabel. Doch die zweite Hälfte verlief völlig anders. Supi stürzte sich wie ein Geier auf die Polen und gewann schließlich mit neun Punkten Vorsprung.

Am Samstag zeigte Zgorzelec eine bessere Leistung und besiegte TS Wisla Jura Basket ein weiteres polnisches Team. Dies sorgte erneut für eine Veränderung unserer Platzierung in der Tabelle. Im Duell der tschechischen Mannschaften setzte sich Basketpoint gegen Jižní Supi durch. Basketpoint kämpfte und drängte, doch am Ende reichte es nicht zum Sieg. Am frühen Abend meldete sich auch die Heimmannschaft zurück und versuchte, Jižní Supi unter Druck zu setzen. Dies gelang ihr über weite Strecken des Spiels, doch am Ende ereilte sie dasselbe Schicksal wie Basketpoint, da das letzte Viertel an Jižní Supi ging.

Am Sonntag sicherte sich Chemnitz mit einem Sieg über Basketpoint den Turniersieg. Im zweiten Spiel holten die Südlichen Geier dank eines Sieges über Zgorzelec die Silbermedaille. Im letzten Spiel kämpfte die Heimmannschaft um ihren ersten Sieg im Turnier und war mindestens zur Hälfte die bessere Mannschaft. In der zweiten Hälfte setzten sich jedoch die erfahreneren Spieler von TS Wisla Jura Basket durch und gewannen mit acht Punkten Vorsprung.

Endstand des Turniers:

1. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
2. Jižní Supi (Tschechische Republik)
3. TS Wisla Jura Basket (Polen)
4. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
5. PGE Giek Turów Zgorzelec (Polen)
6. AK Ostrów 1947 U16 (Polen)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

2025/2026



MVP:

Artem Dmytrenko (NINERS Chemnitz Academy)

All-Star-Team:

Petr Němec (Jižní Supi)

Danyjil Sosnowski (TS Wisla Jura Basket)

Nazar Cherkasov (Basketpoint Frýdek-Místek)

Seweryn Czarnecki (PGE Giek Turów Zgorzelec)

Hubert Gacki (AK Ostrów 1947 U16)

Toptorschütze des Turniers:

Danyjil Sosnowski (TS Wisla Jura Basket) - 123 Punkte (24,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

10.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs